

## Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Christinen-Stift

### Bewegender Theater- und Gesprächsabend ging unter die Haut

Viel Zustimmung für eine mutmachende Veranstaltung zum Tabuthema Sterben

**Baden-Baden, 13.06.2013.** Etwa 70 Gäste, darunter neben der lokalen Fachöffentlichkeit auch sehr viele interessierte Bürger, folgten der Einladung des Seniorenzentrums Christinen-Stift zur Aufführung des Theaterstücks „Und es ist gut“ mit anschließender Diskussionsrunde.

Der Speisesaal war gut gefüllt und das, obwohl ein schwieriges und gesellschaftlich stark verdrängtes Thema auf dem Programm stand: das Sterben. „Offenbar besteht gerade aufgrund der Tabuisierung ein großes Gesprächsbedürfnis in der Bevölkerung. Es macht uns froh, dass wir mit so vielen Menschen in den Dialog treten konnten“, berichtet Einrichtungsleiterin Monika Kimmig.

Einfühlsam wie eindrucksvoll berührte das Stück „Und es ist gut“ das Publikum mit den Ängsten und Sorgen einer Sterbenden. Schauspielerin Marion Martinez vom Galli Theater schlüpfte dazu in die Rolle einer Frau, die in ihren Träumen mit dem Sterben konfrontiert wird. Besorgt konsultiert sie ihren Arzt und durchschreitet die Phasen, die Menschen durchleben, die mit einem nahen Ende konfrontiert sind. Dabei erlebt sie zentrale Situationen ihres Lebens noch mal im Schnelldurchlauf unter einem ganz neuen Betrachtungswinkel. Schließlich tritt der Tod in unvorhergesehener Gestalt auf: Schauspieler Josef Stier vermittelt der Sterbenden als optimistischer und weiser Clown, dass „es gut ist“ - und gibt ihr damit die Kraft und den Mut, loszulassen.

Gebannt verfolgte das Publikum die Darbietung und durchlebte ein Wechselbad der Gefühle: „Während der Aufführung sah man immer wieder nachdenkliche Gesichter, es wurde aber auch gelacht und oft Szenenapplaus gespendet“, so Kimmig. „In einer spontanen Spiellaune forderte der Clown das Publikum zum Mittanzen auf. Das war ein besonderer Moment.“

### Prominenter Podiumsgast: Buchautor Eduard Maas

Die meisten Zuschauer blieben noch, um im Rahmen einer offenen Gesprächsrunde ihre gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten und individuelle Fragen zu stellen. Auf dem Podium saß neben Akteuren aus der lokalen Palliativversorgung wie Dr. Elke Fischer, Hausärztin und begleitende Palliativmedizinerin des Christinen-Stifts und Christa Götz vom Ambulanten Hospizdienst Baden-Baden auch der Buchautor und langjährige Sterbebegleiter Eduard Maas. 2012 veröffentlichte er das „Buch vom Abschied“, in dem mehr als 40 prominente Persönlichkeiten, u. a. Norbert Blüm, Claus Hipp und Veronika Ferres von Sterben, Tod und Trauer erzählen. Aus seiner Arbeit an diesem Buchprojekt und als Koordinator der Ökumenischen Hospizgruppe Balingen konnte er viele interessante Blickwinkel auf das Thema Sterben in die Diskussion einbringen. Ihm ist dabei die Vernetzung und Teamarbeit zum Wohle der Sterbenden ein besonderes Anliegen: „Wenn ich mir die Entwicklung zwischen den Alten-

und Pflegehäusern und uns Hospizlern in den letzten 20 Jahren ansehe, es ist eine sehr gute und wunderbare Entwicklung.“

Das Theaterstück „Und es ist gut“ entstand in enger Zusammenarbeit des Galli-Theaters mit den Experten der Cura und Maternus Seniorencentren. Zielgruppe sind nicht nur hochbetagte Menschen, sondern die gesamte gesellschaftliche Bandbreite. Einer Umfrage des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e. V. aus dem Jahr 2012 zufolge, wünscht sich ein großer Teil der Bevölkerung eine intensivere Auseinandersetzung mit diesem Thema. Neben den Fachrichtungen Demenz und Diabetes ist die Palliativversorgung die dritte wichtige Kernkompetenz der Cura und Maternus Seniorencentren. Das Theaterstück „Und es ist gut“ tourt bis Oktober 2013 durch etwa 25 der bundesweit 50 Einrichtungen der Gruppe.

Hintergründe und Live-Szenen zum Stück finden Interessenten auf dem Youtube Kanal der Cura und Maternus Seniorencentren: <http://www.youtube.com/user/CuraMaternus>



Fotonachweis: Cura Unternehmensgruppe.

Abgebildete Personen, Bild 1: Schauspieler Marion Martinez und Josef Stier vom Galli Theater. Bild 2: Die zahlreich erschienenen Gäste konnten sich im Anschluss an das Theaterstück bei einem reichhaltigen Buffet stärken.

Bildmaterial: Die Fotos senden wir Ihnen auf Wunsch gerne in Druckauflösung zu.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Monika Kimmig, Einrichtungsleiterin  
Maternus Seniorenzentrum Christinen-Stift  
Hahnhofstraße 71  
76530 Baden-Baden  
Tel.: 07221.3 63 - 100  
[Monika.kimmig@maternus.de](mailto:Monika.kimmig@maternus.de)  
[www.maternus-senioren.de](http://www.maternus-senioren.de)